

Maschendrahtzaun

1 | Einleitung

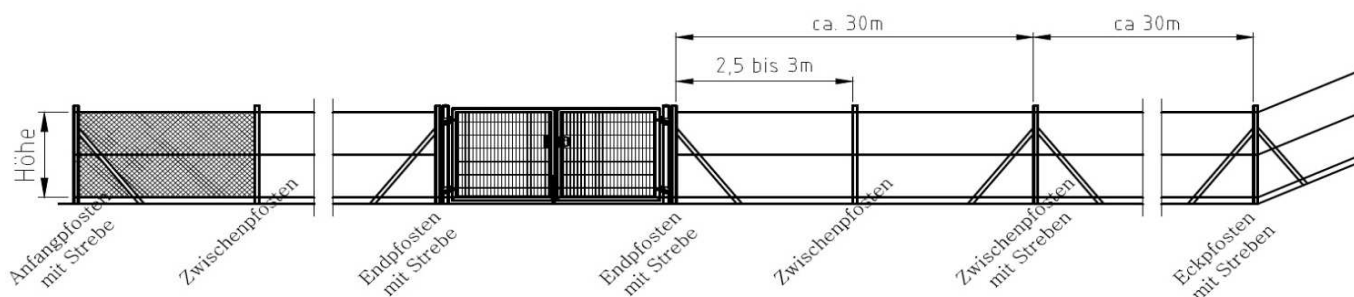
Planen Sie den genauen Verlauf Ihres Zaunes am besten auf einer Grundstücksskizze!

So können Sie die genaue Position und Pfostenanzahl, Eckpfosten oder Eckausbildungen sowie die Position der Tore festlegen und berechnen.

Nach dem Festlegen Ihres Zaunverlaufes können Sie mit dem Setzen der Zaunpfosten beginnen, achten Sie dabei besonders auf die Grundstücksgrenzen.

2 | Vor der Montage

Der Pfostenabstand sollte 2,5m-3,0m betragen. An jedem Anfangs- und Endpfosten sowie in den Ecken muss eine Zaunstrebe gesetzt werden. Des Weiteren empfiehlt sich bei längeren geraden Strecken auch alle ca. 30-35 m die Zaunpfosten zu verstreben.



3 | Montage

Füllen Sie nun Beton in das Fundamentloch des Anfangspfostens, stecken Sie den ersten Pfosten in den Beton richten Sie den Pfosten mit einer Wasserwaage aus und stampfen Sie dann den Beton gut fest. Dieses wiederholen Sie mit dem Endpfosten

Verstreben Sie den Anfangs und Endpfosten mit jeweils einer Strebe in Richtung des Zaunverlaufes. Es empfiehlt sich, zunächst das Fundamentloch am Ende der Strebe auszuheben und erst nach der Montage der Strebe am Zaunpfosten mit Beton aufzufüllen.

Verbinden Sie nun den Anfangs- und den Endpfosten mit einer Richtschnur. So lassen sich die Zwischenpfosten ganz einfach flucht und höhengerecht setzen.

Setzen Sie nun die Zwischenpfosten wie vorstehend beschrieben entlang der Richtschnur und betonieren diese ein. Wenn Sie alle Pfosten und Streben gesetzt haben und der Beton abgebunden hat, können Sie mit der Montage des Geflechtes beginnen.

Befestigen Sie die 3 Drahtspanner an einem der beiden Endpfosten oben, in der Mitte und unten mit einem Stück Spanndraht.

Befestigen Sie den Spanndraht am anderen Endpfosten und ziehen diesen bis zum Pfosten mit den Drahtspannern. Den Spanndraht bitte ca. 10 cm länger als die Zaunlänge abschneiden.

Stecken Sie den Spanndraht in den Dorn des Drahtspanners und spannen diesen mit einem Schraubenschlüssel.

3 | Montage

Rollen Sie den Maschendraht ab, stecken Sie einen Geflechtspannstab durch die ersten Maschen des Geflechtes und befestigen Sie den Spannstab mit Bindedraht am Endpfosten. Am anderen Ende des Zaunes bringen Sie ebenfalls einen Geflechtspannstab an.

Zu guter Letzt verdrillen Sie das Maschendrahtgeflecht in regelmäßigen Abständen mit dem Spanndraht. Fertig ist Ihr Zaun!